

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Zahnarzt oder Apotheker.

Corsodyl® 1 % Gel

Wirkstoff: Chlorhexidinbis (D-Gluconat)

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

50 g Gel enthalten 0,5 mg Chlorhexidinbis (D-Gluconat)

Sonstige Bestandteile:

2-Propanol, Hyprolöse, Natriumacetat, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser, Levomenthol, Pfefferminzöl

Inhalt und Darreichungsform

Packung mit 50 g Gel

Mundhöhlen-Antiseptikum

Pharmazeutischer Unternehmer:

EMRA-MED Arzneimittel GmbH, D-22946 Trittau,

Telefon 04154/806-0, Telefax 04154/806-354

Für das Inverkehrbringen in der Bundesrepublik Deutschland freigegeben durch

MPA Pharma GmbH, D-22946 Trittau.

Anwendungsgebiete

Corsodyl® 1 % Gel wird ausschließlich im Bereich der Mundhöhle angewandt

- zur vorübergehenden unterstützenden Behandlung bei bakteriell bedingten Zahnfleischentzündungen (Gingivitis)
- zur Unterstützung der Heilungsphase nach parodontalchirurgischen Eingriffen (Eingriffe am Zahnhalteapparat)
- bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit, z.B. als Folge orthodontischer (kieferorthopädischer) Behandlungen

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Corsodyl® 1 % Gel nicht anwenden?

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Chlorhexidin und auf schlecht durchblutetem Gewebe dürfen Sie Corsodyl® 1 % Gel nicht anwenden. Überempfindlichkeitsreaktionen sind extrem selten. Außerdem dürfen Sie Corsodyl® 1 % Gel nicht ins Auge, die Augenumgebung oder in den Gehörgang bringen.

Des Weiteren sollte Corsodyl® 1 % Gel nicht bei Wunden und Geschwüren (Ulzerationen) sowie oberflächlichen nichtblutenden Abschilferungen der Mundschleimhaut (erosivdesquamative Veränderungen) eingesetzt werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen oder Untersuchungen zur Sicherheit einer Anwendung von Chlorhexidin, dem Wirkstoff in Corsodyl® 1 % Gel, in der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Deshalb sollte Corsodyl® 1 % Gel nur unter besonderer Vorsicht angewendet werden.

Chlorhexidin sollte während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht großflächig angewandt werden. Für die Anwendung in der Zahnheilkunde sind bisher keine Einschränkungen bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Längere Anwendung von Corsodyl® 1 % Gel sollte nur nach Rücksprache mit Ihrem Zahnarzt erfolgen.

Wechselwirkungen

Durch welche anderen Mittel wird die Wirkung von Corsodyl® 1 % Gel beeinflusst?

Corsodyl® 1 % Gel verträgt sich nicht mit anionischen Substanzen, die in der Regel ein Bestandteil üblicher Zahnpasten sind. Wenden Sie diese deshalb nicht gleichzeitig, sondern **vor** der Anwendung von Corsodyl® 1 % Gel an. Spülen Sie die Mundhöhle und Zahnbürste zwischendurch gründlich mit Wasser aus.

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Essen oder trinken Sie unmittelbar nach der Anwendung von Corsodyl® 1 % Gel keine zuckerhaltigen Speisen und Getränke, da Corsodyl® 1 % Gel sonst in seiner Wirkung beeinträchtigt wird.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Zahnarzt Corsodyl® 1 % Gel nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Corsodyl® 1 % Gel sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie Corsodyl® 1 % Gel anwenden?

Wenden Sie das Gel 2 bis 3 mal täglich an. Die Menge richtet sich nach dem Ausmaß der Entzündung bzw. nach der Art der Anwendung.

Wie und wann sollten Sie Corsodyl® 1 % Gel anwenden?

Unmittelbar **vor** der Anwendung von Corsodyl® 1 % Gel sollten die Zähne geputzt werden. Spülen Sie Mundhöhle und Zahnbürste zwischendurch gründlich mit Wasser aus (vergleiche Abschnitt: Wechselwirkungen).

Tragen Sie das Gel morgens bzw. abends z.B. mit einem Wattestäbchen direkt auf die entzündeten Stellen im Mundraum auf oder verwenden Sie es wie eine Zahnpasta. Als Zahnpasta eingesetzt, geben Sie ca. 2 cm Gel auf eine angefeuchtete Zahnbürste und putzen die Zähne mindestens 1 Minute lang.

Dauer der Anwendung

Wie lange sollten Sie Corsodyl® 1 % Gel anwenden?

Führen Sie die Behandlung einen Monat lang durch. Wenn sich die Entzündung nach dieser Zeit nicht gebessert hat, sollten Sie Ihren Zahnarzt aufsuchen.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Corsodyl® 1 % Gel in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Durch Spülen mit Wasser können Sie Corsodyl® 1 % Gel entfernen. Auch bei versehentlichem Kontakt mit Auge, Augenumgebung oder Gehörgang muss mit reichlich Wasser ausgespült werden. Vergiftungserscheinungen sind nicht bekannt. Sollten trotzdem Beschwerden auftreten, suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zuwenig Corsodyl® 1 % Gel angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Setzen Sie die Behandlung entsprechend der Dosierungsanleitung fort.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?
In diesem Fall sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Corsodyl® 1 % Gel auftreten und welche Gegenmaßnahmen sind zu ergreifen?

Selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen gegen Chlorhexidin auf. In Einzelfällen wurden auch schwerwiegende allergische Reaktionen nach lokaler Anwendung von Chlorhexidin beschrieben. Es kann zu gelb-bräunlichen Verfärbungen an Zunge, Zähnen und Restaurationen (Füllungen, Zahnersatz) kommen. Auf der Zunge verschwinden sie nach Absetzen der Behandlung, an den Zähnen und Zahnfüllungen sind sie durch Zähnebürsten mit einer üblichen Zahnpasta jeweils **vor** der Anwendung von Corsodyl® 1 % Gel weitgehend zu vermeiden. Spülen Sie Mundhöhle und Zahnbürste zwischendurch gründlich mit Wasser aus.

Geschmacksbeeinträchtigungen, Taubheitsgefühl der Zunge sowie ein brennendes Gefühl auf der Zunge können bei Behandlungsbeginn vorübergehend auftreten, verschwinden jedoch gewöhnlich nach Beendigung der Behandlung. In Einzelfällen ist eine Abschuppung der Mundschleimhaut möglich, die jedoch nach dem Absetzen des Gels vollständig zurückgeht. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Zahnarzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Nach Ablauf des auf der Verpackung angegebenen Verfalldatums soll dieses Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Nach Anbruch 3 Monate haltbar.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Stand der Information

Oktober 2004